

sche Gemeinde<sup>3</sup>, deutsche Nationalität, freiwillige Meldung, zweifelhafte patriotische Gesinnung u. ä.) nicht berücksichtigt werden und wurden auf Anraten sachkundiger Personen und Institutionen nicht erwähnt. Es sei noch vermerkt, daß einige der Ortschaften im Osten nicht identifiziert werden konnten, da oft mehrere verschiedene Namen und Schreibweisen bekannt sind, die deutsche und die russische (respektive polnische)

Rechtschreibung stark variieren, die Namen und Staatenaufteilung (besonders die der ehemaligen Sowjetunion) geändert haben und es zudem relativ viele verschiedene Städte und Dörfer im Osten gibt, die den gleichen Namen tragen. Oft ist versäumt worden, genauere Angaben zum Tod eines gefallenen Angehörigen nachzusuchen, aber heute, fast 60 Jahre nach den tragischen Ereignissen, ist es meist zu spät, dies nachzuholen.

## Die Opfer des Zweiten Weltkriegs

### ALZINGEN



HAENDEL Joseph  
18, rue de Syren

07.08.1921  
Alzingen

15.04.1943  
in Mischkino (Rußland) gefallen<sup>4</sup>



SCHOMMER René Wilhelm  
8, Schaffeneck  
(heute rue Jean Steichen)

23.05.1926  
Ellingen<sup>5</sup>

24.03.1945  
durch engl. Tiefflieger  
in „Twistermühle“  
(Straße zwischen Korbach  
und Twiste) getötet<sup>6</sup>



STEIN-NIESEN Pierre  
11, Grobneck  
(heute rue Pierre Stein<sup>7</sup>)

11.07.1920  
Alzingen

07.02.1944  
in Lyon / Fort Montluc  
erschossen<sup>8</sup>